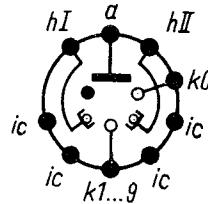


Die Z 563 C ist eine edelgasgefüllte Dekadenzähl- und Anzeigeröhre mit kalten Reinmetallkatoden für Vorwärts- und Rückwärtszählung.

Die Röhre ist den Typen Z 303 C, GC 10 B, GC 10 B/S, GC 10 B/L und CV 2271 ähnlich.

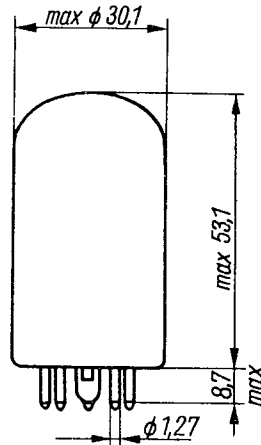


Kennwerte

Zündspannung	U_z	300 V ¹⁾
Brennspannung ($I_k = 300 \mu A$)	U_B	190 V
Rückstellspannung	U_{Rp}	150 V ²⁾

Betriebswerte

Betriebsspannung	U_b	450 V
Anodenwiderstand	R_a	750 kOhm ³⁾
Katodenwiderstand	R_k	100 kOhm
Katodenstrom	I_k	350 μA ⁴⁾
Ausgangsimpuls	U_{kOp}	35 V



Bei sinusförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	U_h I, II	10 V
Signalspannung	U_{eff}	40...70 V

Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 25 g

Sockel: 9-17

TGL 0-41539

Fassung: 9-17

TGL 200-3567

Röhrenstandard:

TGL 200-8133

Die Katode k0 liegt senkrecht über Stift 3

Z 563 C

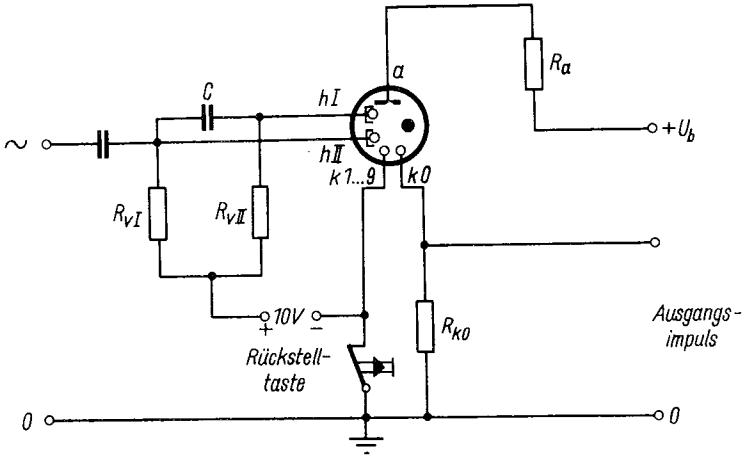
Bei impulsförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	U_h I, II		40 V
Signalspannung	$-U_p$		100 V 5)
Impulsdauer	t_p		75 / μ s
Grenzwerte			
Zählfrequenz	$f_{\text{Zähl}}$	max.	5 kHz
Minimaler Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Impulsen	t_{pp}	min.	200 / μ s
Impulsdauer	t_p	min.	50 / μ s
Betriebsspannung	U_b	min.	400 V 6)
Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	U_h I, II	min.	35 V 7)
Negative Vorspannung der Zählkatoden	$-U_k$ 0...9	max.	20 V
Maximale Spannung zwischen beliebigen Elektroden (außer Anode) statisch	$U_{k/k}$	max.	140 V 8)
Katodenstrom	I_k	max.	550 / μ A
	I_k	min.	250 / μ A
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{\text{amb}}$	max.	55 °C
	$- \vartheta_{\text{amb}}$	max.	55 °C

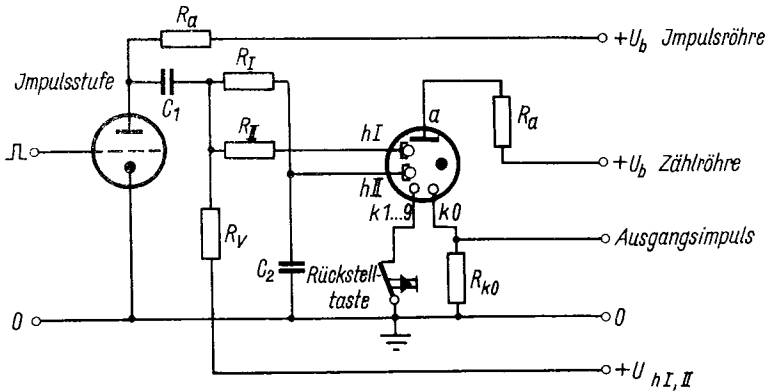


- 1) Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.
- 2) Der Rückstellimpuls soll eine Anstiegs- und Abfallzeitkonstante von min. 1 ms haben.
- 3) Der Anodenwiderstand R_a ist zur Vermeidung von Streukapazitäten unmittelbar am Anodenanschluß der Fassung anzubringen.
- 4) Bei aperiodischem Zählbetrieb soll der mittlere Katodenstrom nicht größer als $300 \mu\text{A}$ sein.
- 5) Bezogen auf Nullpotential; Spannung U_{ss} direkt an den Elektroden h I, h II.
- 6) Beim Einschalten soll die minimale Zeitkonstante der Speisenspannung U_p 1 ms betragen; dieser Wert kann nötigenfalls durch ein R-C-Glied von $4,7 \text{ k}\Omega$ und $0,2 \mu\text{F}$ nachgebildet werden.
- 7) Bei $f_{\text{Zähl}} \leq 5 \text{ kHz}$; bei Frequenzen $\leq 1 \text{ kHz}$ muß die Vorspannung $U_{kh \text{ I, II}}$ mind. 25 V betragen.
- 8) Ausgenommen Rückstellspannung.





Prinzipschaltung
für Steuerung durch Sinusspannungen



Prinzipschaltung
für Steuerung durch Impulsspannungen

